

„Du kannst mitgestalten“

Onlineumfrage: Pattensen und Hemmingen wollen wissen, was sich 14- und 15-Jährige wünschen

PATTENSEN. An der Wahl zum neuen Jugendparlament hatten sich erschreckend wenige Jugendliche aus Pattensen beteiligt. Ebenso enttäuschend war ein Barcamp verlaufen, bei dem junge Menschen im Austausch mit der Stadtverwaltung eigentlich ihre Wünsche und Bedürfnisse äußern sollten. Und aktuell nutzen die Mädchen und Jungen auch den Jugendraum an der KGS kaum, weil sie mit dem Standort Schule unzufrieden sind. Kurzum: Es könnte besser laufen für die Angebote an Jugendliche in Pattensen.

Nun aber haben sie aber eine neue Möglichkeit, sich mit Vorschlägen einzubringen und mitzuteilen, woran es aus ihrer Sicht in der Stadt mangelt. Die Region Hannover bietet für alle 14- und 15-Jährigen aus Pattensen und der Nachbarkommune Hemmingen seit Anfang Juni eine Onlineumfrage an. Diese endet am 21. Juni. Alle Jugendlichen im entsprechenden Alter sollten

bereits eine personalisierte Postkarte von der Region erhalten haben. Auf dieser befindet sich unter anderem ein QR-Code, der direkt zur Befragung führt. Laut Region ist dafür kein Login erforderlich, sämtliche Angaben sind anonym, und die Beantwortung der Fragen soll lediglich etwa zehn Minuten in Anspruch nehmen.

Die Region möchte von den jungen Menschen erfahren, was sie für Interessen haben, wie sie ihre Freizeit gestalten und was sie gerne in ihrer Stadt unternehmen würden. „Du kannst mitgestalten“, schreibt die Region zur Jugendumfrage. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.jub-rh.de. Die Jugendlichen können sich mit ihren Fragen auch per E-Mail an QE-jugendarbeit@region-hannover.de wenden.

Nachdem die Region die Ergebnisse ausgewertet hat, sollen sie den Stadtverwaltungen beider Kommunen zur Verfügung

gestellt werden. „Wir werden gucken, was daraus hervorgeht“, sagt Ali Kara, Fachbereichsleiter Soziale Dienste in Pattensen. Die Ergebnisse sollen dann in ein umfangreiches Jugendkonzept der Stadt einfließen.

Kara erhofft sich neue Erkenntnisse für die Ausrichtung der städtischen Arbeit für Kinder und Jugendliche. „Es bringt gar nichts, wenn wir etwas anbieten, was die dann gar nicht wollen“, sagt der Fachbereichsleiter. Um in Zukunft auf die Belange junger Menschen eingehen zu können, wurde Karas Fachbereich in diesem Frühjahr umstrukturiert: Aus den bisher eigenständigen Sachgebieten Jugendpflege und Allgemeiner Sozialer Dienst ist nun der Sozial- und Jugend-

dienst hervorgegangen. Bürgermeisterin Ramona Schumann (SPD) erhofft sich, künftig „gezielter in diesen Bereichen tätig zu werden“.

Kara sagt selbstkritisch: „Wir machen bisher viele Dinge so, wie wir sie auch schon vor zehn oder sogar 20 Jahren gemacht haben.“ Aber das Leben habe sich deutlich geändert, „wir müssen überprüfen, was überhaupt zeitgemäß ist.“ Dazu soll die neue Mitarbeiterin Belinda Djamen beitragen. Die 34-Jährige ist zweifache Mutter und hat zuvor bei den Verwaltungen in Hildesheim und Dortmund gearbeitet. „Es liegt viel Arbeit vor uns“, sagt sie. „Aber ich liebe die Herausforderung.“ Sie werde nun viele Gespräche mit jungen Menschen führen.



Werben für die Teilnahme an der Jugendumfrage: Ali Kara und Belinda Djamen von der Stadt Pattensen. Foto: Mark Bode

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

Deutschland - ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren sich beim Beratungs-Tag über die alternative nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.

Donnerstag, den 20.06.2024
St. Johannis Apotheke
Pettenkoferstr. 2
30880 Laatzen

Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin, auch telefonisch möglich.
Apothekerin Claudia Rüster
Telefon: 0511 - 69 17 69

Im Internet finden Sie uns unter: www.wochenblaetter.de **hallo** wochenende

Ole Intemann ist Jugendbürgermeister

Nach mehr als zehn Jahren gibt es in Hemmingen wieder ein Jugendparlament

HEMMINGEN. Nach mehr als zehn Jahren hat Hemmingen wieder ein Jugendparlament. Der 18-jährige Ole Intemann ist der neue Jugendbürgermeister. Die Parlamentsmitglieder haben ihn am Freitagabend in der konstituierenden Sitzung mehrheitlich gewählt.

Ole Intemann besucht die 12. Klasse der Hemminger KGS und ist Mitglied von Fridays for Future. Bei der Wahl zum Jugendparlament im Mai hat er 50 Stimmen erhalten. Auch Lars Benseler (18 Jahre, 45 Stimmen), Lina Müller (17 Jahre, 75 Stimmen) und Finn-Luca Plötz (18 Jahre, 47 Stimmen) hatten sich für dieses Amt zur Wahl gestellt.

Zu den weiteren Mitgliedern des Jugendparlamentes gehören Merle Götz (18 Jahre, 54 Stimmen), Helene Mihm (15 Jahre, 53 Stimmen), Jannik Noah Staron (18 Jahre, 38 Stimmen), Paul Schill (17 Jahre, 42 Stimmen) und Nathalie Wolter (19 Jahre, 56 Stimmen). Die Amtszeit beträgt zwei Jahre.

Nach zwölf Jahren gibt es nun wieder ein junges Parlament. Bis zum Jahr 2012 gab es einen Jugendbeirat in Hemmingen. Dann musste das Gremium jedoch aufgelöst werden, weil sich zu wenige Jugendliche dafür beworben hatten.

Den Stellvertreterposten besetzt das neue Jugendparlament erst in der nächsten und öffentlichen Sitzung, die voraussichtlich am Donnerstag, 20. Juni, 16 Uhr, im Rathaus in Hemmingen-Weserfeld beginnt. „Das ganze Parlament und natürlich auch ich freuen uns darauf, die Interessen der jungen Hemmingerinnen und Hemminger in der Kommune zu repräsentieren und den Anliegen der Jugend Gehör zu verschaffen“, sagte Intemann. „Wir werden unser Bestes geben, um den Erwartungen der Wählerinnen und Wähler gerecht zu werden.“ Die genauen Themen für die Sitzung am 20.

Juni stehen noch nicht fest, aber die Mitglieder erwägen unter anderem über Busverbindungen und das Stadtfest im August zu diskutieren.

Zudem wollen sie klären, wie sie am besten mit den Jugendlichen kommunizieren. Zurzeit ist eine Kontaktaufnahme nur über die E-Mail-Adresse jugendparlament@stadthemmingen.de möglich, die auf der Webseite jupahemmingen.de steht. Dort wird bald auch die Geschäftsordnung zu finden sein, die das Jugendparlament in seiner konstituierenden Sitzung im Ratssaal beschlossen hat. Das Gremium strebt an, alle vier Wochen öffentlich zu tagen. Die Beschlüsse werden über die Stadtverwaltung an den Rat mit seinen Ausschüssen weitergeleitet.

Die Wahlbeteiligung im Mai lag bei 21 Prozent. Von den 1559 Wahlberechtigten hatten 328 ihre Stimmen abgegeben. Laut Wahlleiter René Döpke waren alle Stimmen gültig. Er sagte, er freue sich über die gute Wahlbeteiligung und die Vielzahl der Bewerberinnen und Bewerber. Auf der Ersatzpersonenliste stehen die Namen von 19 Jugendlichen.

Das neue Jugendparlament hat jetzt auch benannt, wen sie in die Ratsausschüsse entsenden.

- **Bildung, Familie, Jugend, Senioren und Integration:** Jannik Noah Staron.
- **Feuerschutz:** Lina Müller.
- **Soziales, Kultur, Sport und Verkehr:** Nathalie Wolter.
- **Stadtentwicklung, Umwelt und Klima:** Merle Götz.
- **Wirtschaft, Finanzen und Digitalisierung:** Lars Benseler.

An den Ratssitzungen wird Ole Intemann teilnehmen. Die Mitglieder des Jugendparlamentes sind ehrenamtlich tätig. Wenn sie an Sitzungen des Rates und der Ratsausschüsse teilnehmen, bekommen sie eine Entschädigung.



Das neue Jugendparlament mit Bürgermeister Jan Dingeldey (Dritter von links): Paul Schill, Lina Müller, Merle Götz, Ole Intemann, Nathalie Wolter, Lars Benseler, Jannik Noah Staron, Finn-Luca Plötz. Auf dem Bild fehlt Helene Mihm. Foto: Andreas Zimmer

GROSSES FAMILIENFEST

IN HANNOVER/ALTWARMBÜCHEN

FREITAG

21.

JUNI

SAMSTAG

22.

JUNI

SPASS UND AKTION FÜR KLEINE UND GROSSE GÄSTE.

Tolle Aktionen am Samstag 12-18 Uhr:

- Kinderfahrschule
- Popcorn und Zuckerwatte für Klein und Groß
- Riesenkartenspiel „Mega Card“
- Mega Hüpfburg
- Riesenrutsche
- Tattostudio
- Ballonmodellage

EXKLUSIV FÜR DICH

Rabatt auch in Laatzen gültig

20%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber*

Nur gültig im Einrichtungshaus.

Mach das Leben komplett.

Rabatt am 21.+22.06.2024 gültig!

30916 Hannover/Altwarmbüchen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover BAB-Abfahrt Lahe/Altwarmbüchen • Opelstraße 9 Tel.: 0511 47566-0

30880 Hannover/Laatzen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzen • Lüneburger Straße 3 Telefon: 05102 7361-0

Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 21.+22.06.2024.

porta CARD

Jetzt Vorteile sichern
Anmeldung und alle Infos porta.de/porta-card

71136001_002624